

# Unsterblich

[Malec]

Von \_Fujoshi\_

## Kapitel 3: Arthur Bones

Die Wochen vergingen und der Krieg kam. Viele mussten ihr Leben lassen aber letztendlich hatten sie gegen Sebastian gewonnen. Man spürte die Erleichterung und die Freude der Schattenjäger und Schattenwelter. Endlich war die Zeit des Schreckens vorbei.

Das schreite doch förmlich nach einer Siegesfeier in Alicante. Alle waren eingeladen, die am Krieg teilgenommen hatten und noch lebten. Jeder hatte sich in Schale geworfen (sogar Alec).

Clary, Jace, Isabelle, Simon und Alec waren so gesagt Ehrengäste, da sie in diesem Krieg alle eine ziemlich wichtige Rolle gespielt hatten. Jace und Clary hielten Siegesrede und Ermutigten diejenigen die Freunde oder Familienmitglieder verloren hatten. Die Anderen warteten währenddessen auf ihren Plätzen bis Jace und Clary fertig waren. Nach der Schweigeminute zur ehren der Gefallenen, war das große Buffet eröffnet. Es gab alle nur erdenklichen Speisen und Getränke. Von Italienischer Lasagne bis hin zu Japanischem Sushi. Man konnte also ordentlich zulangen und da wie gesagt Alec und die Anderen 4 Ehrengäste waren durften sie sich als erstes Bedienen.

Mit Randvollen Tellern setzten sich die Schattenjäger zurück auf ihre Plätze, Simon musste sich als Vampir wohl oder übel mit Rinderblut, das in Flaschen abgefüllt war, zufrieden geben.

Clary leckte Jace verführerisch etwas Soße von der Lippe und auch Isabelle und Simon hatten einen ziemlich wilden Speichelaustausch. Dieser Tageslichtler sollte besser nicht so übertreiben, wenn Isabelles großer Bruder in der Nähe war. Nichts desto trotz war das nicht sein eigentliches Problem. Überall in dieser verdammten Halle wurde geturtelt, geknutscht und was sonst noch! Eben hatte er Maja gesehen, die es sich auf Jordans Schoß gemütlich gemacht hatte. In einer anderen Ecke hatte er sogar seine Eltern gesehen, die liebevoll mit einander rumgeturtelt hatten. Normalerweise hätte er ja auch überhaupt kein Problem damit gehabt, aber jetzt war er Single und das wurde ihm wieder schmerzlich bewusst gemacht. Da war der Appetit auch gleich wieder vergangen. Vielleicht konnte das auch daran liegen das Clary und Jace sich gegenseitig beim küssen das Essen des Anderen aus dem Mund klauten. Irgh, Heteros! Etwas niedergeschlagen stocherte Alec in seinem Essen herum. Wie sollte er wohl jemals wieder jemanden finden? Er war schließlich Alec Lightwood, ein kleines Mauerblümchen, dass nicht gerne zeigte, dass es Schwul war. Es hatte ja auch bei Magnus eine halbe Ewigkeit gedauert, bis da irgendwas wirklich nennenswertes

passiert war. Der Lightwood hatte es echt nicht leicht.

Er zuckte kurz zusammen als eine Mädchenstimme freudig aufquickte. Eine Frau die gerade mal aussah wie 25 kam auf ihren Tisch zu gelaufen.

Sie war ein wenig kleiner als er, hatte längere schwarze glatte Haare, die mit weißen Spränkeln übersät waren was auf den ersten Blick ziemlich eigenartig aussah. Das Auffälligste an ihr war wohl die Schlangenhaut, sie war allerdings nicht vollständig damit bedeckt nur hier und dort waren jeweils kleine Flecken. Sie war ganz eindeutig eine Hexe.

Grinsend rannte die junge Frau auf Izzy zu und begrüßte sie herzlich. »Na wie geht's dir?«

Izzy sprang auf, als sie die Hexe sah und umarmte sie. » Ach ganz gut, du siehst echt klasse aus!«

Alec musterte die Hexe von oben bis unten, da musste sogar er zustimmen sie sah wirklich alles andere als schlecht aus. Die Fremde trug ein langes dunkel violettes Kleid, das ihre Taille sehr vorteilhaft betonte dazu hatte sie einen schönen V-Ausschnitt, der allerdings nicht zu viel preis gab. Trotzdem, sie war nicht wirklich Alecs Typ. Er stand eben drauf wenn gar kein Busen, dafür aber an einer anderen Stelle mehr vorhanden war. Wauh! Alec nicht vom Thema ablenken, du hattest gerade überlegt, wer diese Frau war!

»Also, das ist meine Freundin Lacie Flynt, ihr gehört eine kleine Boutique in New York, bei ihr kaufe ich mir immer meine Kleidung«, erklärte Isabelle und deutete auf sie »Na ja Clary und Jace kennst du ja bereits wegen der Rede von vorhin, das hier« - die deutete mit einer Armbewegung auf den jungen Vampir neben ihr, - » ist Simon, der von dem ich dir so viel erzählt hatte und das«- sie deutete zeigte auf Alec - » ist mein großer Bruder Alexander, aber wir nennen ihn eigentlich nur Alec«

Lacie grinste breit und entgegnete: »Freut mich euch alle kennen zu lernen!«

Erst einmal begutachte sie gründlichst Simon von oben bis unten. »Du bist also Izzys Freund, huh?«

Simon wusste nicht so recht was er antworten sollte, weshalb er leicht hilfeschend zu Isabelle schaute und sich verlegen am Hinterkopf kratzte. »Ähm, ich denke...-«

Lacie hob die Hand und unterbrach damit den Vampir in seinem Gestotterte. »'Ich denke' kannst du dir sonst wohin schieben. Entweder ja oder nein.« Mit einem strengen und leicht tadelndem Blick schaute sie Simon in die Augen. Isabelle legte ihr eine Hand auf die Schulter und sagte: »Hey ist schon gut.«

Lacie seufzte und wandte sich Alec zu. »Von dir hab ich auch schon viel gehört.«

Mit einem Spitzengrinsen begutachtete sie Alec von oben bis unten. Alec, dem das alles irgendwie unangenehm war nuschelte: »Ich hoffe doch nur gutes.«

Die Hexe lachte und schlug Alec freundschaftlich gegen die Schulter. »Natürlich, du bist der Typ der den *ehemaligen* Hexenmeister von Brooklyn vor versammelter Mannschaft abgeknutscht hat!«

Alec musste seufzen, er war es nicht gewöhnt das Leute die er nicht kannte so laut und aufdringlich waren. Als sie dann den Hexenmeister erwähnte, wurde der Gesichtsausdruck des Dunkelhaarigen komplett monoton. Alec zeigte nicht den geringsten Ausdruck eines Gefühles, er schaute nur in sein Essen. Alle am Tisch, bis auf Lacie, verstummten und wurden angespannt. Besonders Jace hielt es für besser die Klappe zuhalten, da er nicht auch noch Alecs neues Handy, (das Jace ihm übrigens wegen Schuldgefühlen geschenkt hatte) nach geworfen bekommen. Der Schwarzhaarige hatte keinem erzählt, dass er sich die Rune die ein gebrochenes Herz heilte aufgetragen hatte um über seinen Exfreund hinwegzukommen. Bestimmt hatten sie

gemerkt, dass es ihm nicht mehr so schlecht ging, hatten aber nicht Nachgefragt und sich einfach darüber gefreut, dass es ihm besser ging. Dennoch versteiften sie sich wenn von Magnus die Rede war und versuchten meistens so schnell wie möglich das Thema zu wechseln. Jace wollte gerade etwas sagen, da fing Alec an zu Reden: »Genau der bin ich, allerdings haben wir uns getrennt.«

Lacie wurde leicht rot und kratzte sich peinlich berührt am Hinterkopf. »Oh, das ist jetzt irgendwie peinlich meinerseits, ähm tut mir leid.«

Alec schüttelte den Kopf und meinte: »Schon in Ordnung, nur lass uns das Thema wechseln.«

Die Hexe nickte eifrig. »Klaro«, mit diesen Worten wendete sie sich wieder Izzy zu und fing aufgeregt an sich mit ihr über die neuste Mode zu unterhalten. Alec hingegen widmete sich wieder seinem Essen. Um genau zu sein pickte er eigentlich nur darin herum anstatt es zu essen.

Einige Zeit später saß er nur noch allein am Tisch, seine Freunde waren gerade dabei bei zu einem fürchterlich schnulzigen Liebessong zu tanzen. Jace streichelte Clary zärtlich an den Armen und tanzte eng umschlungen mit seiner Angebeteten. Simon tat das gleiche mit Izzy. Der Schattenjäger wusste nicht so ganz was er von diesem Vampir halten sollte, klar er war eigentlich ganz nett, aber er knutschte mit seiner kleinen Schwester herum, das war irgendwie nicht richtig. Sie war doch noch so jung und überhaupt, Izzy war seine kleine Schwester auf die musste er doch aufpassen!

So in Gedanken versunken wie er war, merkte er nicht wie eine gewisse Hexe sich neben ihn setzte. »Hi!«

Alec zuckte zusammen als Lacie ihn ansprach. Man hatte das Mädchen ihn erschreckt! Ohne auf sein leicht erschrecktes Verhalten einzugehen ergriff sie auch schon das Wort. »Also, dass Eben tut mir wie gesagt Leid und ja ich weiß ich sollte das Thema nicht ansprechen aber, ich würde dir gerne jemanden Vorstellen. Er ist wirklich unglaublich lieb und steht auf Kerle.«

Oh man sag bloß sie wollte ihn verkuppeln, so etwas ging doch nie gut, oder? Lacie bemerkte die skeptischen Blicke des schwarzhaarigen und meinte grinsend: »Ach komm schon er beißt nicht... ähm jedenfalls keine Menschen. Er heißt jedenfalls Arthur Bones und ist ein Vampir, ich hab ihm von dir erzählt und er würde dich gerne Kennenlernen. Och komm ein Versuch ist es wert oder? Was kann schon schlimmes Passieren?«

Alec vielen 1.000 mögliche Dinge ein die Schief laufen könnten, er konnte sich schließlich auf den Tot blamieren oder so etwas in der Richtung. Allerdings sah Lacie nicht so aus als würde sie sich abschütteln lassen, also nickte er leicht genervt und ließ sich mitziehen.

Am anderen Ende der Halle, stand ein großer Typ in einem feinem Anzug. Er hatte rostrote kurze Haare und ein leicht arrogantes Lächeln, außerdem hatte er Muskeln die aber nicht zu groß waren, was Alec auf irgendeine Weise ziemlich gefiel. Dieser Typ machte einen so selbstbewussten Eindruck, dass auf seiner Stirn hätte stehen können: 'im sexy and i know it!'.

Irgendwie erinnerte ihn dieser Typ leicht an Jace und dann wieder auch nicht. Lacie blieb vor dem Kerl stehen. Sie begrüßte ihn lächelnd während er Alec aufmerksam zu mustern schien. Dem Schwarzhaarigen war das irgendwie peinlich, weshalb er seine Hände in seinen Hosentaschen vergrub und seinen Blicken auswich. »Arthur das ist Alec und Alec das ist Arthur«, meinte die Hexe grinsend, schaute die beiden noch einmal an, verabschiedete sich dann und verschwand dann im Getümmel.

Peinliche Stille. Keiner der Beiden sagte was. Arthur sah ihn noch immer etwas abschätzend an und Alec schwieg. Er war ja bekanntlich kein großer Redner, da sollte man auch nicht verlangen das er ein Gespräch anfing. Gott sei dank fing dann schließlich der Rothaarige an zu sprechen. »Also du bist derjenige der den Hexenmeister Magnus Bane in aller Öffentlichkeit geküsst hat?«

Oh man, wieso war das immer das Erste was den Leuten einfiel wenn sie ihn sahen? Er hatte doch auch andere große Dinge getan! Alec seufzte und meinte nur: »Ja der bin ich«

»Hör ich da einen genervten Unterton?«, grinste der Vampir Alec an. Arthur stupste ihn nett gemeint mit dem Ellbogen an. »War ziemlich mutig von dir, hätte sich nicht jeder getraut.«

Alec spürte das ihm eine gewisse Hitze in den Kopf stieg, hoffentlich wurde er jetzt nicht rot! »Danke«, nuschelte er und schaute zu Boden. Etwas nervös spielte Alec mit seinen Finger.

Arthur musste leicht kichern. »Irgendwie bist du richtig süß, weißt du das?«

Alec wurde augenblicklich noch heißer. Wieso sagte Arthur ihm sowas? Sie kannten sich doch gerade mal ein paar Sekunden. Der Schwarzhaarige wusste nicht so recht was er sagen sollte weshalb er einfach still da stand und nervös zu Boden guckte. Arthur musste erneut leicht lachen, legte die Finger an Alecs Kinn und drückte es sanft aber bestimmend zu sich hoch, damit er ihm in die Augen gucken musste. »Du kannst mir ruhig in die Augen schauen, die verwandeln dich schon nicht in Stein.«

Jetzt musste Alec wohl rot sein, so heiß wie ihm war. Arthur hatte wunderschöne grüne Augen und seine Lippen sahen so verdammt weich aus. Alec konnte einfach nicht widerstehen und zog den Vampir dann einfach zu sich und küsste ihn. Wie erwartet waren seine Lippen verdammt weich. Ohne drüber nachzudenken fuhr er Arthur durch die Haare und genoss diesen Kuss.

Arthur war erst mal etwas verduzt, dass Alec ihn küsst hätte er jetzt nicht unbedingt erwartet, es dauerte ein paar kurze Augenblicke bis er die Situation realisiert hatte.

Anstatt ihn weg zustoßen erwiderte der Vampir diesen innigen Kuss und schlang den Arm um die Taille des Schattenjägers und zog ihn näher an sich.

Nach einiger Zeit lösten beide den Kuss. Sie hielten sich immer noch in den Armen. Es dauerte ein paar Augenblicke bis Arthur wieder das Wort ergriff. »Kein schlechter Küsser.«

Alec wurde wieder rot im Gesicht und legte seine Stirn auf die Schulter des Rothaarigen. Hoffentlich hatte der Rothaarige nicht bemerkt wie rot der Schattenjäger angelaufen war. Arthur fuhr Alec durch die Haare und zog ihn näher an sich. »Nicht schlecht für den Anfang«, hauchte Arthur ihm ins Ohr »Aber sollte man sich nicht erst besser kennen lernen bevor man sich einfach so küsst?«

»Dann erzähl was über dich«, murmelte Alec in die Schulter des Anderen.

Arthur zog eine Braue hoch, grinste dann aber. »Na wenn das so ist. Mein Name ist Arthur Bones. Ich bin 104 Jahre alt und hab am 7 Mai Geburtstag, mit gerade mal 19 bin ich zum Vampir geworden. Und ich bin durch und durch Schwul!«, listete der Vampir auf »Ich gehöre keinem Vampirclan oder so an, ich wohne in Manhattan in einer kleinen Wohnung ach und meine Lieblingsstellung ist-« »Ja, ich denke das reicht schon«, unterbrach Alec Arthur. Dieser grinste breit und zog Alec noch ein bisschen näher an sich. »Dann erzähl mal ein wenig über dich!«

Alec wusste wie so oft nicht so recht was er antworten sollte, meinte dann aber: »Mein vollständiger Name ist Alexander Gideon Lightwood, bin 18 und wohne im New Yorker Institut und ähh ja...«, mehr wollte dem lieben Alec irgendwie nicht einfallen

»Genug kennengelernt?«

Arthur musste breit grinsen und drückte Alecs Kopf wieder zu sich Hoch. »Ich denke, das reicht aus«, mit diesen Worten küsste Arthur den Schattenjäger und das geknutsche ging wieder von Vorne los.

»Wow ihr geht aber zur Sache!« Die beiden Jungs zuckten zusammen als Lacie plötzlich neben ihnen stand. Schnell lösten die beiden den innigen Kuss und schauten leicht verwirrt zu der Hexe. Diese hatte ein fettes grinsen im Gesicht und klopfte sich selbst auf die Schulter. »Hab ich mal wieder gut gemacht, was? Aber ehrlich gesagt hätte ich nicht gedacht, dass ihr sofort aneinander klebt«, sie lachte und schlug den beiden Freundschaftlich auf die Schulter »Aber ich will euch beide auch eigentlich nicht lange stören, ich wollte nur schauen wie es läuft. So und jetzt schön weiter machen wo ihr aufgehört habt!« Mit diesen Worten verabschiedete sich die Hexe und ging zu einem Mann am anderen Ende des Raumes, dieser war anscheinend ihre Begleitung für den Abend.

Alec drückte die Stirn gegen die Brust des größeren und seufzte. »Wir sind wirklich ein bisschen schnell oder?«, fragte Alec schließlich. Lacies Worte hatten ihn doch irgendwie verunsichert. Selbst bei Magnus war das nicht so schnell gegangen und jetzt? Hier? So schnell? Dann auch noch in der Öffentlichkeit?

Arthur fuhr Alec sanft durch die Haare, drückte so seinen Kopf sanft zurück und blickte Alec tief in die blauen Augen. »Magst du es denn nicht wenn ich dich Küsse?«, fragte er mit ernstem Blick.

Alec sah ihn etwas entsetzt an. »Das wollte ich damit doch gar nicht sagen! Es ist nur so, dass-« - »Ja oder Nein?«, wurde Alec von dem Vampir unterbrochen der langsam die Umarmung löste. »Ja also ich meine Nein, ich meine...«, Alec holte noch einmal Tief Luft bevor er weiter sprach »Ich mag es!«

Arthur grinste Breit. »Na also, und da ich auch kein Problem damit habe, was sollte daran falsch sein?«

Alec musste grinsen, er wusste selbst nicht warum, aber irgendwas hatte dieser Vampir an sich was er wirklich mochte. Zur Bestätigung gab er dem Älteren noch einmal einen Kuss, der allerdings nur kurz war im Vergleich zu den beiden davor. Danach löste er die Umarmung und hielt nahm die Hand des Anderen. Nachdenklich spielte er mit Arthurs Fingern, während dieser mit seiner Freien Hand in sein Handy hervorholte. »Also mein kleiner Schattenjäger, ich denke jetzt wäre Nummern austausch ganz gut.«, sagte der Rotschopf und schaute Alec erwartungsvoll an.

Oh stimmte ja hatte er total vergessen! Raziel sei dank, dass Jace ihm letztens ein neues Handy, eine Smartphone um genau zu sein, geschenkt hatte. Alec hatte noch nicht viele Kontakte, seine Familie, Clary und Simon mehr auch nicht. Um so glücklicher war er als Arthur seine Nummer haben wollte. Ohne zu zögern zog er sein Handy aus seiner Hosentasche.

Nachdem er der Älteren ihm seine Nummer gegeben und dieser auch seine Nummer eingespeichert hatte steckten beide das Handy weg.

Die Beiden sahen sich einfach nur tief in die Augen, was dann aber von einer in diesem Fall etwas nervigen Stimme unterbrochen wurde. Isabelle kam auf Alec zu und sah ihn leicht vorwurfsvoll an. Arthur schien sie irgendwie nicht wirklich wahr zu nehmen. »Alec, da bist du ja wir suchen dich schon überall. Wir haben uns sorgen gemacht!«

Alec sah seine Schwester leicht genervt an. »Ja genau Izzy, das hat echt Grund zur Sorge, das ein 18-Jähriger Schattenjäger in einem Raum voller anderer Schattenjäger verloren geht, oder sogar gekidnappt wird, ja du hast recht ist sehr

besorgniserregend.« Dies war einer der seltenen Momente in denen Alec auch mal sarkastisch war. Das krönte er dann noch mit einem Blick der *das meinst du doch nicht ernst!* aussagte. Izzy wollte gerade irgendetwas empörtes antworten, da legte Arthur den Arm um Alecs Schulter und meldete sich zu Wort: »Er war bei seinem neuen **festen** Freund, also bei mir!«

Der Schattenjäger sah verlegen zu Boden und sein Gesicht hatte eine gewisse rötliche Farbe angenommen. Jetzt hatte er es ziemlich direkt gesagt, sie waren also ein richtiges Paar? Irgendwie freute sich Alec darüber, aber auf der anderen Seite machte es ihn irgendwie ziemlich verlegen.

Izzy die den Anderen erst jetzt wirklich bemerken zu schien, machte ein äußerst verdatterten Eindruck und ihre Kinnlade drohte bis zum Boden zu klappen. Seine Schwester sah erst ihn, dann den Vampir äußerst verwirrt an. Als Alec dann ein kaum zu sehenes verlegenes Nicken von sich gab, nahm Isabelle den Rotschopf einmal genau unter die Lupe. Man merkte das sie nicht so recht wusste was sie von ihm halten sollte. »Vampir« murmelte die bloß und sah ihn nachdenklich an. »Das nenne ich mal eine nette Begrüßung, 'Schattenjägerin'«, meinte Arthur leicht sarkastisch und musterte Isabelle genau so wie sie ihn. Alec sah zwischen den Beiden hin und her, um irgendeine Auseinandersetzung zu vermeiden ergriff er schnell das Wort: »Isabelle das ist Arthur Bones und Arthur das ist meine Schwester Isabelle Lightwood«

Beide sahen den jeweils Anderen noch immer skeptisch und abschätzend an, aber schließlich schaute Izzy wieder zu Alec. »Jedenfalls wollte wir alle...«- Isabelle atmete tief durch als ob es ihr schwer fallen würde die nächsten Worte zu sagen -»Wir wollen alle zu Max' Grab.«

Alec schaute traurig zu Boden. Stimmt ja, Max. Die ganze Familie wollte hin, auch wenn er tot war irgendwie hatte er es verdient, das sie ihn jetzt besuchten. Endlich hatten sie seinen Mörder zur Strecke gebracht. Alec nickte leicht niedergeschlagen. »Ich komme« er warf Arthur einen Entschuldigenden Blick zu. »Tut mir leid, wir können ja telefonieren«

Der Vampir nickte verständnisvoll und gab Alec einen Abschiedskuss. »Ich ruf dich dann die Tage an.«

Der Schattenjäger nickte und ging dann seiner Schwester hinterher, zurück zu seiner Familie. Nach wenigen Sekunden merkte er wie sein Handy vibrierte, er hatte wohl eine SMS bekommen. Er zog sein Handy hervor und öffnete die neue SMS in der Stand:

**Von: Arthur**

*Ich freu mich schon auf ein Wiedersehen mit dir! <3*

*Küsschen, Küsschen dein Arthur :\* <3 \*:*

Über Alecs Lippen huschte ein kleines Lächeln.